

XXIV. GP.-NR**12197 J****28. Juni 2012****Anfrage**

der Abgeordneten Markowitz
Kolleginnen und Kollegen
an die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur

betreffend die Anzahl an Lehrlingen im öffentlichen Bereich

Die nicht zuletzt angesichts der gegenwärtigen Finanz- und Wirtschaftskrise nach wie vor hohe Arbeitslosigkeit schlägt sich insbesondere im Bereich der Jugendarbeitslosigkeit nieder. So liegt die Jugendarbeitslosigkeit der 15 – 19 Jährigen im Jahr 2011 im Durchschnitt der Bundesländer bei 4,7 %. Noch höher ist die Jugendarbeitslosigkeit der 20- bis 24-Jährigen und liegt im Schnitt bei fast 9 %. Die höchste Jugendarbeitslosigkeit gibt es in Wien und liegt im Jahr 2011 bei 12,4 % bei den 20- 24-Jährigen und 8,5 % bei den 15- 19-Jährigen.

Gerade in Krisenzeiten ist die Möglichkeit einer fundierten Ausbildung für unsere Jugend und ihre Zukunft von eminenter Bedeutung. Dies nicht zuletzt vor dem Hintergrund der Tatsache, dass – wie die Zahlen belegen - mit steigendem Ausbildungsniveau die Gefahr von Arbeitslosigkeit sinkt.

Im Sinne einer Aufklärung über die derzeitige Lehrlingssituation im Bereich des Einflussbereichs des Bundes richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur nachstehende

Anfrage

- 1) Wie viele Lehrlinge - aufgegliedert nach Lehrberuf, Lehrjahr und Geschlecht - stehen derzeit in einem Ausbildungsverhältnis zu Ihrem Ressort?
- 2) Wie viele Lehrlinge – aufgegliedert nach Lehrberuf, Lehrjahr und Geschlecht - wurden seit Beginn 2009 in Ihrem Ressort aufgenommen?
- 3) Wie viele Ausbildungsverhältnisse mit Lehrlingen – aufgegliedert nach Lehrberuf, Lehrjahr und Geschlecht - wurden vorzeitig aufgelöst?
- 4) Aus welchen Gründen wurden die jeweiligen Lehrverhältnisse jeweils aufgelöst?
- 5) Wie viele Lehrlinge - aufgegliedert nach Lehrberuf, Lehrjahr und Geschlecht - stehen derzeit in einem Ausbildungsverhältnis zu einem Ihrem Ressort zugeordneten ausgegliederten Rechtsträger?
- 6) Wie viele Lehrlinge – aufgegliedert nach Lehrberuf, Lehrjahr und Geschlecht - wurden seit Beginn 2009 in den Ihrem Ressort zugeordneten ausgegliederten Rechtsträgern jeweils aufgenommen?
- 7) Wie viele Ausbildungsverhältnisse mit Lehrlingen wurden von den Ihrem Ressort zugeordneten ausgegliederten Rechtsträgern – aufgegliedert nach Lehrberuf, Lehrjahr und Geschlecht – jeweils vorzeitig aufgelöst?

- 8) Aus welchen Gründen wurden die jeweiligen Lehrverhältnisse jeweils aufgelöst?
- 9) Wie viele Lehrlinge - aufgliedert nach Lehrberuf, Lehrjahr und Geschlecht - stehen derzeit in einem Ausbildungsverhältnis zu jenen Unternehmen, an denen der Bund Anteile besitzt bzw. diese von Ihnen als Eigentümervorteiler verwaltet werden?
- 10) Wie viele Lehrlinge – aufgliedert nach Lehrberuf, Lehrjahr und Geschlecht - wurden seit Beginn 2009 in jenen Unternehmen, an denen der Bund Anteile besitzt bzw. diese von Ihnen als Eigentümervorteiler verwaltet werden, jeweils aufgenommen?
- 11) Wie viele Ausbildungsverhältnisse mit Lehrlingen wurden von jenen Unternehmen, an den der Bund Anteile besitzt, bzw. diese von Ihnen als Eigentümervorteiler verwaltet werden, – aufgliedert nach Lehrberuf, Lehrjahr und Geschlecht – jeweils vorzeitig aufgelöst?
- 12) Aus welchen Gründen wurden die jeweiligen Lehrverhältnisse jeweils aufgelöst?

The image shows several handwritten signatures and initials in black ink. At the top left, there is a large, stylized signature that appears to be 'R. ...'. To its right, the name 'A. G. ...' is written in a cursive script. Below these, there are two more signatures: one on the left that looks like 'A. G.' and one on the right that is a more complex, circular signature.

Wien, 27. Juni 2012